

Resolution

(vorgelegt durch den Vorstand der BPTK)



8. Deutscher Psychotherapeutentag
13. Mai 2006 – Arabella Sheraton
Congress Hotel Frankfurt

Ambulante Versorgung von Patienten mit hirnorganisch bedingten psychischen Störungen sichern

Die Delegierten des 8. Deutschen Psychotherapeutentages fordern den Gemeinsamen Bundesausschuss auf, eine qualitätsgesicherte ambulante psychotherapeutische Versorgung von Patienten mit hirnorganisch bedingten psychischen Störungen zu ermöglichen.

Patienten mit hirnorganisch bedingten psychischen Störungen brauchen eine umfassende psychotherapeutische Versorgung. Die klinische Neuropsychologie ist der einzig nachgewiesene wirksame und damit alternativlose Therapieansatz. Solange die Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschusses aussteht, können in der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung diese Patienten nicht adäquat behandelt werden.

Die Neuropsychologische Therapie umfasst neben Funktionstraining und Kompensationstherapie weitere speziell auf diese Patienten angepasste psychotherapeutische Techniken. Die neuropsychologischen Interventionen kommen im Rahmen einer umfassenden psychotherapeutischen Behandlungsplanung zum Einsatz, die eine neuropsychologische Diagnostik voraussetzt. Die Neuropsychologische Therapie kann daher qualitätsgesichert nur von approbierten Psychotherapeuten erbracht werden.

Die Delegierten des 8. Deutschen Psychotherapeutentages fordern den Gemeinsamen Bundesausschuss auf, die Neuropsychologische Therapie als psychotherapeutische Methode umgehend anzuerkennen, um die Versorgung von Patienten mit hirnorganischen Störungen auch im ambulanten Bereich sicherzustellen.